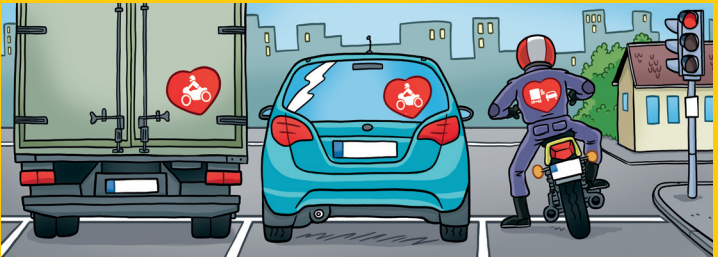


T

Für mehr Verständnis

Motorrad – 

 – Motorrad



 **RUNTER
VOM GAS**

 Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

 **DVR**
Deutschland
Verkehrssicherheitsrat

Liebe Leserinnen und Leser,

für viele Menschen ist das Motorrad mehr als nur ein Fortbewegungsmittel: Es ist ein Symbol für Freiheit. Umso tragischer, dass nach wie vor viele Kraftradfahrer und Kraftradfahrerinnen ihr Leben auf Deutschlands Straßen verlieren.

Verunglückten Motorradfahrer, sind die Folgen meist fatal. Denn sie haben keine schützende Karosserie, die den Aufprall abmildert. Und auch andere Verkehrsteilnehmer wie Pkw-Fahrer und insbesondere Fußgänger und Radfahrer tragen schwere Schäden davon, wenn sie in einen Unfall mit einem Kraftradfahrer verwickelt sind. Deshalb ist es wichtig, dass Motorradfahrer Rücksicht nehmen auf andere – und umgekehrt.

Diese Broschüre will dazu beitragen, das gegenseitige Vertrauen zu stärken und gefährlichen Missverständnissen vorzubeugen. In dieser Publikation bekommen Sie – zu gegeben nicht ganz ernst gemeint – einen Einblick in die Gedanken von Motorradfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern. Außerdem gibt es Tipps und Informationen, wie Sie sich in bestimmten Situationen richtig verhalten.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

„Runter vom Gas“

Überhöhte Geschwindigkeit	4
Witterungsverhältnisse	6
Sichtbarkeit	8
Vorfahrt	10
Stau	12
Toter Winkel	14
Kurvenfahrten	16
Gruppenfahrten	18
Seitenabstand	20
Ungeübtheit	22



Wer am Straßenverkehr teilnehmen will, der muss auch wissen, wo das Gaspedal ist. Wenn du nur die Spaßbremse kennst, solltest du besser den Weg freimachen. Oder du bist bereit für einen Deal: Ich helfe dir auf die Sprünge, schiebe dich an und du beteiligst dich dafür an den Spritkosten. Einverstanden? Ach komm, Spaß beiseite und Fahrradfahrer auch!

Hältst dich wohl für blitzgescheit, du aufgeblasener Windbeutel! Bretterst hier einfach über die Straße, als würde sie ganz allein dir gehören. Offensichtlich ist dir egal, ob es mich vor Schreck aus dem Sattel fegt. Na warte, da vorne ist eine Radarkontrolle, dann weht hier bestimmt ein ganz anderer Wind. Hoffentlich wirst du gleich mehrmals geblitzt, damit es jede Menge Bußgelder hagelt.

Tipp:

Gerade bei anspruchsvollen Strecken birgt das Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit große Risiken: Hinter Kurven oder Kuppen befinden sich häufig Hindernisse, die man erst spät erkennt. Deshalb vorausschauend fahren und die Geschwindigkeit anpassen. Das gilt natürlich auch für andere Verkehrsteilnehmer. Und: Überholen Motorradfahrer andere Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer, ist ausreichend Seitenabstand von mindestens 1,5 Metern bzw. außerorts 2 Metern einzuhalten.



Natürlich, ausgerechnet jetzt fängt es auch noch an zu regnen. Vielleicht kann ich der Regenwolke ja einfach davonfahren? Ich lass mich doch nicht von so ein paar blöden Wassermolekülen bremsen. Wollen wir doch mal sehen, ob die physikalischen Gesetze mit mir mithalten können. Also volle Fahrt voraus, damit ich möglichst trocken bleibe!

Nanu, was bist du denn für ein Tanzbär? Schnelle Wechsel. Vor, zurück, zur Seite, ran. Das läuft ja wie geschmiert. Cha-Cha-Cha, Pirouette und zum Abschluss ein Moonwalk – großartige Vorstellung. Spaß beiseite: Du bist selber schuld, wenn du deine Grenzen auf die harte Tour kennenlernen willst. Das ist wohl im wahrsten Sinne des Wortes „glatt“ gelaufen, du Kutten-Clown.

Tipp:

Regen, Schnee und Co: Um sicher anzukommen, sollten Kraftfahrer immer die Witterungsbedingungen berücksichtigen. Auf nasser oder gar vereister Fahrbahn ist der Bremsweg deutlich länger als auf trockener Straße. Deshalb das Tempo entsprechend reduzieren. Beachten sollten Motorradfahrer auch andere Einflüsse wie starke Seitenwinde. Diese erschweren das Kontrollieren der Maschine. Demnach besonders aufpassen, wenn man zum Beispiel auf der Autobahn aus dem Windschatten eines Lkw fährt.



Mir leuchtet nicht ein, warum man mich übersehen sollte. Muss ich etwa reflektierende Kleidung tragen und meine Lichterkette eintauschen? Ja, dann werde ich zwar gesehen, aber man kennt mich in der ganzen Stadt als fahrenden Weihnachtsbaum. Nein, nein, das geht mir entschieden zu weit. Mein strahlendes Lächeln muss ausreichen.

Mein lieber Herr Gesangsverein, sieh sich den einer an! Schleicht herum wie ein Ninja. Was hast du denn vor, du Glühwürmchen? Willst du etwa eine Bank ausrauben? Es würde niemand merken, so unsichtbar, wie du bist. Aber auf der Straße ist das natürlich nicht gerade von Vorteil, übersehen zu werden. Fast hätte ich dir dein Licht ausgeknipst. Davon wärest du sicher nicht hellauf begeistert, oder?

Tipp:

Motorradfahrer werden aufgrund ihrer schmalen Silhouette von anderen Verkehrsteilnehmern häufig übersehen. Nicht selten eine Erklärung dafür, weshalb es zu schweren Unfällen kommt. Deshalb Kleidung oder Zubehör mit reflektierendem und fluoreszierendem Material tragen. Nur so sind Motorradfahrer für andere Verkehrsteilnehmer bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen gut erkennbar.

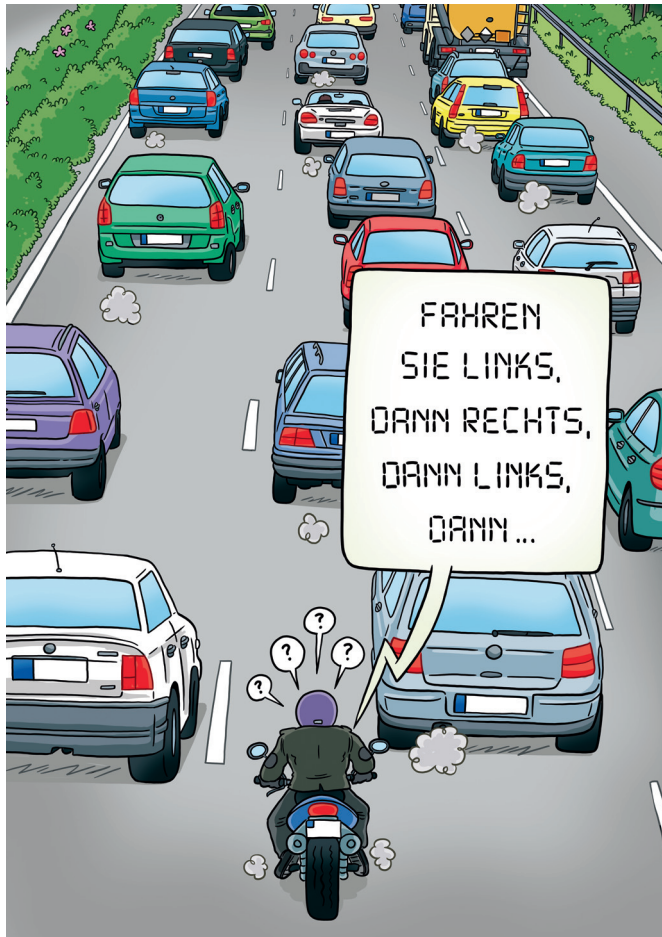


Einmal die Vorfahrt süßsauer zum Mitnehmen? Sehr gerne. Darf's noch was sein? Hör mal, Kollege, wir sind hier nicht bei deinem Lieblingschinesen und erst recht nicht beim Sonntagsbuffet. Selbstbedienung ist also sowieso vom Tisch. Aber wie ich sehe, kommt dir die StVO spanisch vor. Um das mal zu übersetzen: StVO heißt „Straßenverkehrs-Ordnung“ und nicht „Fahren Sie einfach drauflos“.

Also in Kurvendiskussion war ich nie der Beste in meiner Klasse, aber immerhin hat mir Stochastik immer Spaß gemacht. Deswegen kann ich recht sicher sagen, dass wir uns ziemlich wahrscheinlich knapp verfehlen, wenn ich jetzt noch schnell vor dir abbiege. Ist ja auch nur eine klitzekleine Sinuskurve. Wird schon gut gehen, wenn du mir keinen Strich durch die Rechnung machst.

Tipp:

An Kreuzungen und Einmündungen kommt es besonders häufig zu Unfällen mit Motorradfahrern – da sie von anderen Verkehrsteilnehmern oft übersehen werden oder ihre Geschwindigkeit falsch eingeschätzt wird. Biker sollten sich Kreuzungen deshalb defensiv nähern und im besten Fall Blickkontakt zum Fahrer suchen. Im Zweifel auf das Vorfahrtsrecht verzichten, wenn unklar ist, ob der andere Verkehrsteilnehmer die Vorfahrt tatsächlich gewährt.

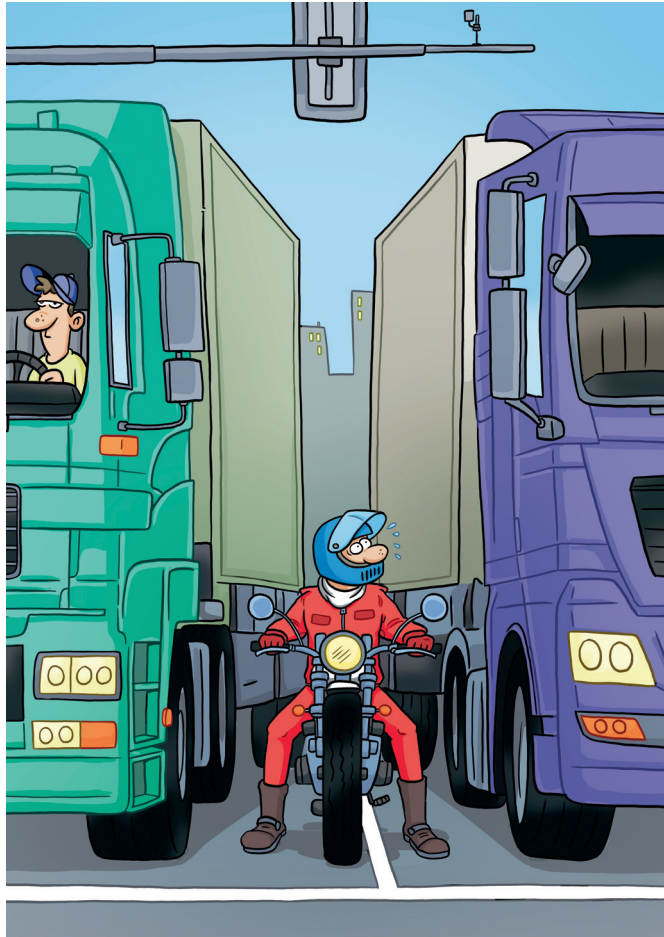


Wow, sieht voll real aus. Krasses Level-Design. Knifflig, aber nicht unlösbar. Schließlich bin ich Profi-Gamer mit jeder Menge Skills. Auf der Playstation kann mir niemand das Wasser reichen, also wird dieser Slalom ein echtes Kinderspiel für mich. Da hatte ich schon deutlich schwierigere Level vor der Nase. Ich stoppe einfach die Zeit und mache einen Speedrun daraus. Wird Spaßig – Highscore, ich komme!

Und ich denke noch, ich komme zu spät zur Sportschau – falsch gedacht! Ich kriege hier quasi eine Liveübertragung von El Clásico: Lionel Messi zieht von der Außenbahn nach innen und sprintet durch die Mitte. Links, rechts, links, rechts – mit einem unvergleichlichen Sololauf nähert er sich dem Tor. Historisch! Spaß beiseite, Sportsfreund. Du begehst ein grobes Foul. Wäre ich hier der Schiedsrichter, würde ich dir einen Platzverweis erteilen. Buh!

Tipp:

Slalomfahrten durch Staus sind verboten. Unter anderem wird dabei nicht nur unzulässig rechts überholt, sondern außerdem die Rettungsgasse blockiert – dies wird mit mindestens 240 Euro, zwei Punkten im Fahreignungsregister und einem Monat Fahrverbot geahndet. Für Motorradfahrer und andere Verkehrsteilnehmer gilt: zwischen dem äußersten linken Fahrstreifen und den anderen Fahrstreifen eine Gasse bilden und Geduld bewahren. Denn das rettet Leben!

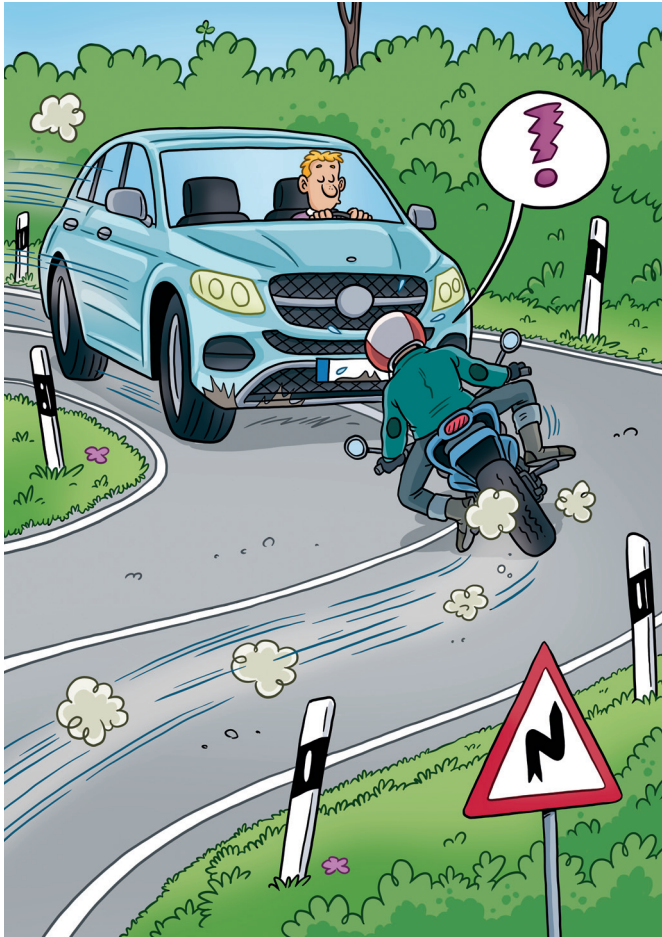


Na, das sind aber zwei ordentliche Blechberge. Wäre ich doch bloß dahinter stehen geblieben. Ausgerechnet heute habe ich meine Kletterausrüstung nicht dabei, so ein Mist. Free Climbing ist nicht so mein Ding. Einen Skilift gibt es auch nicht, na toll. Also müsst ihr bitte auf mich achten, ohne dass ich als Klettermaxe auf mich aufmerksam mache.

Ich habe gar nicht gemerkt, wann ich ins Miniatur-Wunderland abgebogen bin. Was ist das denn für ein Zwergen-Heinrich? Und wo hast du bloß die anderen sechs Spitzmützen gelassen? Neben mir hast du jedenfalls nichts zu suchen. Du hast Glück, dass ich dich überhaupt gesehen habe. Also verschlumpf dich ganz schnell zurück in deinen Ameisenhaufen. Deine Minion-Freunde suchen dich doch bestimmt schon ganz aufgeregt.

Tipps:

Bei Pkw und Lkw gibt es Bereiche – vor, hinter und neben dem Fahrzeug –, die für den Fahrer nicht ohne Weiteres einsehbar sind. Vor allem beim Rechtsabbiegen gilt für Autofahrer: mehrfach den Schulterblick anwenden. Lkw-Fahrer können in einer komplexen und dynamischen Abbiegesituation schnell etwas übersehen, obwohl sie mehrfach in die Außenspiegel schauen und bei freier Fahrt mit Schrittgeschwindigkeit abbiegen. Motorradfahrer sollten darauf achten, sich nicht im Gefahrenbereich um einen Lkw aufzuhalten. Im Zweifel auf das eigene Recht verzichten und hinter dem Lkw bleiben – denn Unfälle mit Autos und Lastkraftwagen haben vor allem für beteiligte Kraftfahrer fatale Konsequenzen.



Valentino Rossi wäre stolz auf mich, wenn er sehen könnte, wie perfekt ich auf der Ideallinie fahre. Und du musst mich bei meinem Training stören? Der Yachtclub ist in der anderen Richtung. Segle dein Schiff lieber schnell zur Seite, sonst kracht's.

Na, da haben wir ja einen echten Bastelfreak am Werk. Du scheinst so gut im Ausschneiden zu sein, dass du sogar Kurven schneidest, Kompliment. Aber wenn du glaubst, dass dein Fahrstil ungefährlich und cool ist, hast du dich leider geschnitten. Ganz im Gegenteil. So steht nicht nur dein Leben auf Messers Schneide, sondern auch meins.

Tipps:

Häufig kommt es zu schweren Unfällen, weil Verkehrsteilnehmer ihre Spur nicht halten. Wenn Motorradfahrer riskant Kurven „schneiden“, können sie leicht in den Gegenverkehr geraten. In Linkskurven möglichst weit rechts bleiben, mit entgegenkommenden Lkw und Pkw rechnen. Außerdem von einem enger werdenden Kurvenradius ausgehen. Vor der Kurvenfahrt das Tempo deutlich reduzieren. Auch Auto- und Lkw-Fahrer sollten Kurven nicht unterschätzen und stets auf dem eigenen Fahrstreifen bleiben.

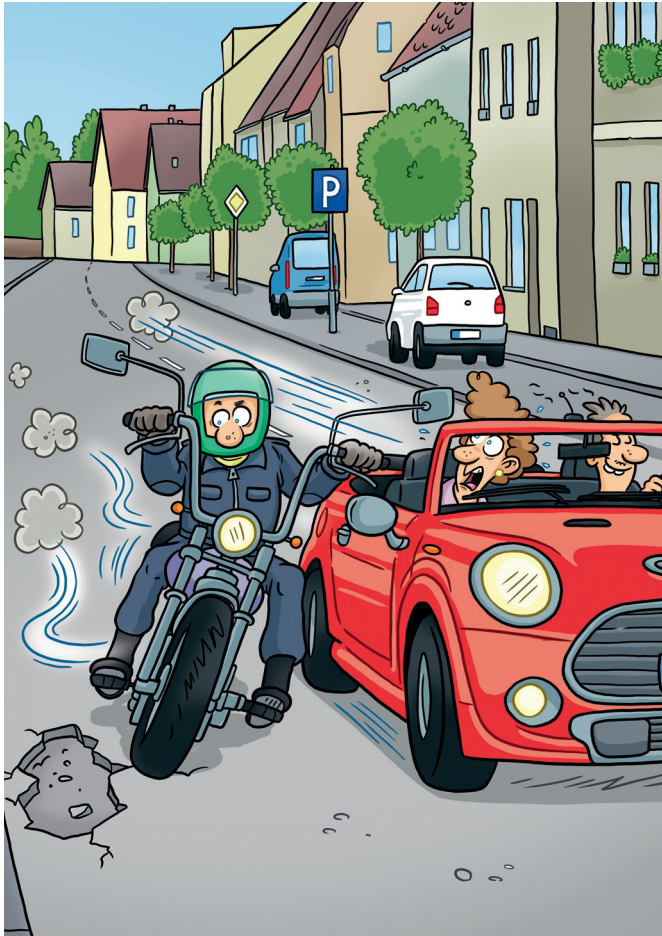


Warum regst du dich so auf? Wir machen hier nur ein bisschen Motorrad-Yoga. Diese Figur nennt sich „Die Kolonne“. Vielleicht wäre das ja auch was für dich. Etwas mehr innere Ruhe würde dir sicher guttun. Außerdem ist Achtsamkeit nicht nur ein Trend, sondern es kann Leben retten – insbesondere auf der Straße. Also mach es uns einfach nach, spüre die Kurven und lausche unserem Mantra: wrummmmmmm.

Da wird doch der Hund in der Pfanne verrückt, hier ist mal wieder der Beweis: Viele Köche verderben den Brei. Und viele Biker verderben die Straße! Wenn ich sehe, was ihr da vorne für einen Gulasch zusammenfahrt, dreht sich mir der Magen um vor Wut.

Tipp:

Wenn Motorradfahrer einen Ausflug planen, sollte die Gruppe nicht zu groß sein. Der erfahrenste Fahrer führt die Kolonne an. Leicht versetzt fahren und innerhalb der Gruppe nicht überholen. Für Pkw-Fahrer wichtig: Das Überholen größerer Gruppen ist zu unterlassen, da der Überholweg aufgrund der Länge der Kolonne kaum abschätzbar ist – vor allem bei kurvigen Strecken.



Ich bin ja wirklich nicht kleinlich, aber das war haarscharf – und damit meine ich nicht deine schmierige Gelfrisur! Um ein Haar hätte ich deinem Beifahrer einen Undercut verpasst, der ganz sicher nicht so schnell wieder nachwächst. Du kannst doch nicht einfach blindlings an mir vorbeisauen. Beim nächsten Mal haben wir vielleicht kein Glück.

Na, wenn das mal kein heißer Ofen ist. Aber wenn ich ankomme, musst du kleine Brötchen damit backen. Hoffe, dir sagt der Spruch „Wenn der Kuchen spricht, haben die Krümel Pause“ etwas. Das gilt natürlich auch auf der Straße, Freunden. Also verkrümel dich gefälligst an die Seite, denn jetzt zeig ich meinem Sahneschnittchen hier auf dem Beifahrersitz, wie man richtig heizt.

Tipp:

Kfz-Führer sollten stets damit rechnen, dass Motorradfahrer nach rechts oder links ausscheren. Fährt ein Biker zum Beispiel sehr langsam, könnte er unter Umständen das Gleichgewicht verlieren. Oder er weicht spontan Schlaglöchern oder Unebenheiten aus. Deshalb müssen Verkehrsteilnehmer beim Überholen eines Motorrads ausreichend Seitenabstand halten: innerorts mindestens 1,5 Meter, außerorts mindestens 2 Meter. Wer sich nicht daran hält, muss bei Gefährdung mit einem Bußgeld von bis zu 80 Euro und einem Punkt im Fahreignungsregister rechnen.



Ich fühle mich wie neu geboren. So frei wie ein Vogel. Einfach himmlisch. Jetzt weiß ich, wie sich Asterix gefühlt haben muss, als er zum ersten Mal einen Schluck vom Zaubertrank probieren durfte. Das sind ja ganz neue Kräfte. Was passiert wohl, wenn ich hier drücke oder hier? Oje, wo ist denn nur die Gebrauchsanweisung? Hilfe, Fußgänger – Vorsicht, ich weiß doch gar nicht, wie man bremst!

Sag mal, hast du Tomaten auf den Augen?! Das ist ein Zebra-streifen und kein Beschleunigungsstreifen! So fährt nur jemand, der nicht ganz frisch in der Birne ist. Womöglich hast du weder alle Tassen im Schrank noch alle Latten am Zaun. Oder noch viel schlimmer: Vielleicht hast du ja eine Schraube locker!

Tipp:

Wer nach dem Winter oder einer längeren Fahrpause wieder auf das Motorrad steigt, sollte sich zunächst an das Fahrgefühl und das Fahrverhalten gewöhnen. Es empfiehlt sich, auf einem Verkehrsübungsplatz einige Runden zu drehen, bevor es zurück auf die Straße geht. Auch Schritttempo und Anhalten wollen geübt werden. Was das Unfallrisiko ebenfalls minimiert: Wiedereinsteiger sollten zunächst weniger anspruchsvolle und kurze Routen planen. Bei zurückgewonnener Sicherheit lassen sich später längere Touren machen.

Impressum

Herausgeber:

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Invalidenstr. 44
10115 Berlin
www.bmvi.de

Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V.
Auguststr. 29
53229 Bonn
www.dvr.de

Kontaktbüro „Runter vom Gas“:

kontakt@runtervomgas.de
www.runtervomgas.de

Cartoons:

Steffen Gumpert

Stand:

Mai 2020

Umschlaggestaltung mit freundlicher Unterstützung
von Langenscheidt – weil Sprachen verbinden
www.langenscheidt.com